

## ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 8. Dezember 2003, 20.00 Uhr  
im Foyer des Gemeindesaals

---

Vorsitzender: Heinz Baur, Gemeindeammann  
Schriftführer: Armin Ott, Gemeindeschreiber  
Stimmzähler: Annamarie Geissmann-Gloor  
Fritz Roth

---

### Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	185
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	37
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	<u>45</u>

Beschlüsse, die mit weniger als 37 Stimmen gefasst werden, unterliegen dem fakultativen Referendum. Wenn sie 37 und mehr Ja- oder Nein-Stimmen auf sich vereinigen, sind sie endgültig.

---

## TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 16. Juni 2003
2. Voranschlag 2004
3. Verschiedenes und Umfrage

---

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben.

---

## VERHANDLUNGEN

### 1. Protokoll vom 16. Juni 2003

Das Protokoll der Versammlung vom 16. Juni 2003 wird vom Gemeindeschreiber verlesen und einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

### 2. Voranschlag 2004

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen einen gedruckten Voranschlag 2004.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur gibt zum Voranschlag und zu den einzelnen Budgetposten folgende Erläuterungen:

#### Ortsbürgerverwaltung

- Konto 029.314 In der Liegenschaft Mitteldorfstrasse 53 (Pianohaus Wigger/ Spitex-Zentrum) muss die Heizung ersetzt werden, und damit der Wohnungsteil im zweiten Stock künftig separat vermietet werden kann, muss er entsprechend umgebaut und renoviert werden. An diese Kosten hat die Ortsbürgergemeinde 35 % zu bezahlen.
- Konto 029.317.01 Die Ortsbürgerkommission hatte eine gute Idee. Sie möchte jedes Jahr für die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger abwechselungsweise ein Spycherfest oder einen Ausflug anbieten.

- Konto 029.365.06 Der Skilift Pany AG wird an die Anschaffung einer Schneekanone ein Beitrag von Fr. 5'000.-- geleistet. Sie kostet natürlich mehr. Die Einwohnergemeinde übernimmt ebenfalls Fr. 5'000.--. Diese Anschaffung ergibt eine Attraktivitätssteigerung für Pany.
- Konto 029.380 Für den Unterhalt des Fabrikkanals sollen in diesen Spezialfonds wieder Fr. 3'000.-- eingelegt werden. Hier wird sich in absehbarer Zeit aber eine Änderung ergeben.
- Konto 029.423.01 Durch den Mehrertrag von Fr. 36'000.-- bei den Baurechtszinsen durch den GEKAL steigen die Einnahmen auf eine respektable Höhe von Fr. 214'000.--.
- Konto 029.427 Die Orange Communications AG hat bei der SBB-Unterführung im Suret eine Mobilfunkantennenanlage aufgestellt und dafür eine Jahresmiete von Fr. 7'000.-- zu bezahlen.

### Ferienheim Pany

Im Konto 035.314 ist für den baulichen Unterhalt des Ferienheims Pany ein happiger Kredit von Fr. 47'100.-- enthalten. Davon sind Fr. 37'500.-- für den Ersatz der Zentralheizung aus dem Jahre 1969 vorgesehen.

### Waldhütte

Der Vorplatz der Waldhütte muss ausgeebnet und neu eingekiest werden. Dafür sind im Konto 037.311 Fr. 6'000.-- budgetiert.

### Bilanz

Im Konto 029.389 ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 178'100.-- vorgesehen, der ins Eigenkapital eingelegt wird.

### Wald

Im Konto 811.352 ist ein Buchser Aufwandüberschussanteil von Fr. 12'100.-- prognostiziert. Der anwesende Herr Patrik Hofer, Leiter des Forstbetriebes, hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Aufwandüberschuss höher sein wird, und zwar deshalb, weil der Käfer 2003 geradezu katastrophal gewütet hat.

Im Konto 818.380 ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 23'800.-- budgetiert, der in die Forstreserve eingelegt wird. Er wird aber vermutlich dahinschmelzen.

Der Gemeindeammann stellt den Voranschlag abschnittsweise zur Diskussion.

Herr Dr. Urs Schweizer zu Konto 029.380 Spezialfonds Unterhalt Fabrikkanal: Ich habe von Leuten vom Kanton gehört, dass beim Fabrikkanal ein grosses Vorhaben geplant sei. Was weiss man darüber?

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Der Gemeinderat weiss, was der Kanton vorhat. Wir sind jeweils bei den Beratungen dabei. Die Cartofont AG braucht das Wasser des Fabrikkanals zum Kühlen ihrer Maschinen. Dieses Wasserbezugsrecht läuft aber im Jahr 2007 ab. Zudem muss das baufällige Wuhr beim Schwimmbad drin-

gend erneuert werden. Die Frage ist jedoch, wie man es erneuert, was es kostet und wer das bezahlen soll. Auf der ganzen Länge des Fabrikkanals sind ca. sechs bis sieben verschiedene Eigentümer und Organisationen beteiligt, u. a. natürlich die Ortsbürgergemeinde, welche einen grossen Teil besitzt. Die Absicht ist, dass wir mit denjenigen verhandeln, die Wasserrechte besitzen, nämlich die Cartofont AG und die Höchli AG, und zwar in dem Sinne, dass sie entweder auf ihre Wasserrechte und ihre Eigentumsrechte verzichten oder aber auf der Basis ihres Eigentumsanteils an die Erneuerung des Wuhrs bezahlen müssen. Die wichtigste Botschaft ist vermutlich die, dass man die Wasserrechte vor dem Einlauf bei der Höchli AG beim Rechen ablösen, den Kanal dort wegnehmen und in den unteren Kanal einführen möchte. Das würde für uns alle Probleme lösen, die wir vorne bei der Müli-Überbauung haben. Die Verhandlungen werden im Januar 2004 fortgesetzt und es wird im Laufe des nächsten Jahres zu einem Antrag kommen.

### Abstimmung

Der vorliegende Voranschlag 2004 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

Herr Gemeindeammann Heinz Baur dankt allen, die an diesem Budget beteiligt waren, insbesondere den Finanzverwaltern von Suhr und Buchs, dem Oberförster und dem Pany- und Waldhüttenverwalter. Sie haben wie gewohnt seriöse Arbeit geleistet.

### 3. Verschiedenes und Umfrage

#### Lichtervorhang am Speicher und Ansichtskarten von Buchs

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Der Speicher wurde auf Initiative von Herrn Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission, mit einem Lichtervorhang geschmückt. Die Bevölkerung hat die Verschönerung mit Freude zur Kenntnis genommen.

Applaus.

Sie haben als kleines Geschenk je eine Ansichtskarte mit dem Speicher beim Dorfmuseum sowie vom Gemeindesaal/Dorfmuseum/Gemeindehaus erhalten. Die Bilder wurden von Herrn Rolf Kuhn, Kunstmaler und pens. Fotolithograf, Buchs, entworfen. Verschicken Sie solche Karten, das ist Standortmarketing!

#### Weihnachtsbaumverkauf

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission: Der Weihnachtsbaumverkauf findet dieses Jahr am

- Mittwoch, 17. Dezember 2003 von 16.00 bis 17.00 Uhr auf dem Trockenplatz Turnhalle Gysimatte und am
- Samstag, 20. Dezember 2003, 10.00 bis 12.00 Uhr im Forstwerkhof Suret

statt. Bitte beachten Sie die neuen Verkaufszeiten.

### Umfrage bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Buchs

Frau Ruth Stirnemann: Vor einiger Zeit ist ein Fragebogen des Gemeindeschreibers über die Befindlichkeit und Bedürfnisse der Buchser Bevölkerung in alle Haushaltungen verschickt worden. Habe ich etwas verpasst oder ist noch nie ein Ergebnis bekannt gegeben worden?

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Das Ergebnis ist in der Aargauer Zeitung veröffentlicht worden. Wir werden Ihnen das Resultat gerne zukommen lassen.

### Verabschiedung Betriebswartehepaar Hügi

Herr Peter Müller, Präsident der Ortsbürgerkommission: Das Ehepaar Hügi bedient uns heute zum letzten Mal, es geht in Pension. Er dankt ihnen recht herzlich für alles und überreicht ihnen ein kleines Geschenk.

Applaus.

### Nächste Ortsbürgergemeindeversammlung

Herr Gemeindeammann Heinz Baur: Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Montag, 14. Juni 2004 statt. Es werden einige schwerwiegende Traktanden zu behandeln sein, nämlich der Zusammenarbeitsvertrag unter den drei Forstgemeinden, der auf Geheiss der obersten Stelle des Bundes abgeschlossen werden muss, ein neues Personalreglement für das Forstpersonal und die Anschaffung eines neuen Forstfahrzeuges.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, wünscht der Vorsitzende allen eine ruhige und gemütliche Adventszeit, fröhliche Feiertage und ein 2004 mit besseren Perspektiven als im ablaufenden Jahr. Er schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

Im zweiten Teil der Versammlung, zum dem jede und jeder an der Ortsbürgergemeindeversammlung Teilnehmende einen Gast einladen konnte, präsentierte der bekannte Aargauer Bauerdichter, Herr Friedrich Walti, Dürrenäsch, ernste und heitere Gedanken und Gedichte zur Gegenwart. Der Gastredner erntete grossen Applaus.

5033 Buchs, 28. Januar 2004

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber